

FUND REPORTING

#24
31.10.2023

Kein goldener Oktober

Die täglichen Schlagzeilen, dominiert von Gewalt und militärischen Auseinandersetzungen, senden ein beunruhigendes Signal. Mit dem Konflikt in der Ukraine, der seit Februar 2022 die Aufmerksamkeit bindet, und dem jüngsten Angriff auf Israel am 7. Oktober richtet sich der Blick nun verstärkt auf den Nahen Osten. Die Finanzmärkte reagieren auf politische und marktgetriebene Turbulenzen wie Seismografen. Nicht unerwartet konzentriert sich das Interesse im aktuellen Konflikt auf den Ölpreis, der um 10% zulegte. Trotz einer späteren Abschwächung des Barrelnpreises schwebt die Angst vor einer regionalen Eskalation wie ein Damoklesschwert über den Märkten.

Die trübe Stimmung setzte sich im Oktober in Europa und den USA fort, verschärft durch zunehmende Kreditaktivitäten der US-Regierung, die die Renditen der Anleihemärkte auf das höchste Niveau seit 2007 trieben.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten alle führenden Indizes einen Rückgang: Der MSCI China sank um 4,4%, der MSCI Europe um 3,6% und der MSCI USA um 2,4%. Auch der japanische MSCI entging dem globalen Trend nicht und büßte 3,1% ein (jeweils in lokaler Währung).

BlackPoint Evolution Fund

Unser aktives, auf Fundamentaldaten basierendes Investmentkonzept übertraf trotz herausfordernder Marktbedingungen sowohl die Vergleichsgruppe als auch passive, ausgewogene Multi-Asset-ETFs, insbesondere in den letzten 12 Monaten und seit Jahresbeginn.

Das Aktienportfolio erlitt im Oktober erneut Einbußen. Während Aktien mit bislang starker Jahresentwicklung wie Kinsale oder Upstart und chinesische Unternehmen wie Baidu und Daqo Kurskorrekturen verzeichneten, setzten sich Branchengrößen wie Microsoft und Novo Nordisk sowie Wachstumstitel wie Dutch Bros positiv ab. Das Anleiheportfolio zeigte sich ebenso

rückläufig, allerdings moderater. Kurzläufer brachten positive Erträge, wohingegen Langläufer und Firmenbonds schwächelten. Gewinnrealisierungen durch Teilveräußerungen von Kinsale, Salesforce, Microsoft und DHL sowie der vollständige Verkauf von BMW senkten die Aktienquote. Anleiheseitig minimierten wir das Risiko durch den Verkauf zweier langlaufender US-Staatsanleihen. Zudem nahmen wir das Rückkaufangebot für Jaguar Land Rover zu einem attraktiven Preis an.

In Anbetracht der geopolitischen Lage und anhaltender wirtschaftlicher Bedenken halten wir an einer besonnenen Portfoliostrategie fest.

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 31.10.2023)

1 Monat	-2,12%
3 Monate	-5,79%
6 Monate	-1,60%
lfd. Jahr	4,16%
1 Jahr	3,04%
seit Auflage (18.10.2021)	-11,89%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 31.10.2023)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,00%
31.10.2022 - 31.10.2023	3,04%
31.10.2021 - 31.10.2022	-14,89%

Quelle: Morningstar, 31.10.2023

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus.

Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamttrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.

**BlackPoint
Asset Management GmbH**

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com

Geschäftsführer
Alexander Pirpamer
Eduardo Mollo Cunha
Stephan Stehl